

**Der Grosse Rat      Le Grand Conseil**  
**des Kantons Bern    du canton de Berne**

Mittwoch (Nachmittag), 16. Juni 2021 / Mercredi après-midi, 16 juin 2021

**Direktion für Inneres und Justiz / Direction de l'intérieur et de la justice**

**74      2020.DIJ.8853      Kreditgeschäft GR**  
**DIJ; Amt für Dienstleistungen und Ressourcen (I-Nr. 3221); Produktgruppe 05.04.9103 Steuerung der Ressourcen und Dienstleistungen (ADR); Archivierung für die Jahre 2021–2024. Objektkredit**

**74      2020.DIJ.8853      Affaire de crédit GC**  
**DIJ ; Office des services et des ressources (3221) ; groupe de produits 05.04.9103 « Pilotage des ressources et des prestations d'assistance » (OSR) ; archivage pour les années 2021 à 2024. Crédit d'objet**

**Le président.** Nous passons au point 74 de l'ordre du jour. Il s'agit aussi d'une affaire de crédit. Elle est soumise au référendum financier facultatif. Le débat est libre et pour la CFin, je laisse la parole à Mme la députée Rüfenacht.

**Andrea Rüfenacht, Burgdorf (SP), FiKo-Sprecherin.** Es geht hier um einen Objektkredit für die Archivierung für die Jahre 2021 bis 2024. Es geht um eine Gesamtsumme von 1,7 Mio. Franken, schön aufgeteilt, pro Jahr 425'000 Franken. Das ist für diese Jahre etwas mehr als sonst üblich. Wieso? Die Zentralisierung der kantonalen Verwaltung hat auch zu einer Reduktion der Arbeitsstellen und der Standorte geführt. Neben vielen anderen Änderungen hat diese Neuorganisation auch eine Neuorganisation im Archivwesen nötig gemacht. Die DIJ hat im Zuge dieser Veränderung sehr viele Akten und Dokumente in ihre Zentrale übernommen, beispielsweise Dokumente jener Regierungsverwaltungsräte, die es eben nicht mehr gibt. Dieses Material muss jetzt gesichtet und zugeteilt werden. Grundlage für diese Einteilung bildet das Gesetz über die Archivierung (ArchG). Ich erlaube mir hier, dies etwas vereinfacht darzustellen. Es gibt drei Möglichkeiten: Das Material kann entweder sachgerecht entsorgt werden, das Material muss gelagert werden – wir reden hier zum Teil von Lagerungsfristen von bis zu 40 Jahren oder zwischen 40 und 60 Jahren, die als notwendig vorgeschrieben sind – oder das Material ist entscheidend wichtig und soll darum im Staatsarchiv aufbewahrt werden.

Bei dieser Zentralisierung wurde anscheinend doch eine beträchtliche Menge an Material übernommen, und der grösste Teil davon muss jetzt eben zuerst einmal gesichtet und in die drei Kategorien eingeteilt werden. Die FiKo konnte sich davon überzeugen, dass einerseits das Fachwissen, andererseits aber auch die personellen Ressourcen für diese aufwendige Arbeit sehr wohl vorhanden sind. Das Zentralisierungsprojekt und die Aufgabe, die neuen Dokumente zu archivieren, kann damit aus der Sicht der FiKo effektiv in den vier Jahren sinnvoll und zielführend bearbeitet und dann auch abgeschlossen werden – also nicht die Archivierungsaufgabe an und für sich, sondern eben nur der Projektteil der Zentralisierung. Das wird auch zur Folge haben, dass der Kreditrahmen ab dem Jahr 2025 dann doch wieder etwas tiefer ausfallen sollte. Auch das haben wir uns in der FiKo zusichern lassen.

Im Namen der FiKo bedanken wir uns bei den Spezialistinnen und Spezialisten aus der Verwaltung für die ausführlichen und fundierten Informationen, die wir zu diesem Thema erhalten haben. Die FiKo beantragt dem Grossen Rat einstimmig, diesem Objektkredit zuzustimmen.

**Le président.** La parole est ouverte. – Personne ne souhaite la prendre. Mme la conseillère d'Etat ? – Non plus.

Nous allons donc directement voter sur ce point 74 : les député-e-s qui acceptent cette affaire de crédit votent oui, celles et ceux qui la refusent votent non.

**Abstimmung / Vote**

2020.DIJ.8853

**Annahme / Adoption**

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Ja / Oui                | 113 |
| Nein / Non              | 0   |
| Enthalten / Abstentions | 0   |

**Le président.** Vous avez accepté cette affaire de crédit 74 à l'unanimité.